



### Glückliche Tage

Fräulein Irmgard Hesse, eine Preisträgerin unseres Preisausschreibens, an Bord des Hamburg-Amerika-Dampfers „Resolute“ auf der Reise nach England

### Neues auf dem Büchermarkt

Neue natürliche Körperschule. Paß- und Diagonalgymnastik von Leopold Boehmer. Verlag Weidmannsche Buchhandlung. Berlin 1933 71 Seiten mit 68 Bildern.

Bei der Mehrzahl der Schriften, welche eine physiologische Formungslehre geben, werden technische oder mathematische Vergleiche gezogen, wie z. B. bei der Organschrauben- oder Propellertheorie. Der Verfasser dieses Buches lehnt jeden statischen oder technischen Vergleich für den menschlichen Körper als irreführend ab. Da der Baustoff des Menschen- und Tierkörpers lebt, vollzieht sich ihr Wachstum und ihr Bewegensleben nach anderen Gesetzen als den für Menschenwerk gültigen.

Von diesem Gedanken her entwickelt der Autor eine überzeugende, einfache und äußerst günstig auf die Körperentwicklung wirkende Bewegungs- und Wachstumslehre, durch welche mit erstaunlicher Sicherheit und auch sehr schnell Körperschwächen und fehlerhafte Körperanlagen wie X-Bein, Knickfuß, Wirbelsäulen- und Rumpf-

schwächen zu beseitigen sind. Das Buch ist gegliedert in die drei Abschnitte Haltung und Atmung, Bewegung und Atmung, Körperlehre und Anleitung zum biologischen Zeichnen. Besonders interessant ist die Einstellung des Autors zur Frage des Ganges, des Laufens und der Fußschwächen. Er fordert im Gegensatz zu allem Ueblichen, eine ganz neue Schuhform, welche die Beweglichkeit der Mittelfußgelenke sicherstellt, er fordert eine der Bewegung völlig angeglichene Atmung, und er begründet seine Forderungen, welche praktisch erprobt sind.

Das scheinbar spröde Buch vermittelt auch dem ganz einfach Denkenden ein neues lebendiges Körpergefühl. Es gehört in jede Familie, in die Hand jeder Mutter, und es wird zum wertvollen Rüstzeug für jeden, dessen Obhut ein Menschenkörper, ob klein, ob groß, anvertraut ist. Die Aufmerksamkeit aller für Heranbildung unserer Jugend Verantwortlichen, der Schulen und insbesondere auch der Fürsorge- und Wohlfahrtsstellen sei auf dieses Buch gelenkt. Die Jugend selbst wird es bei der reichen Bildausstattung gerne und mit Nutzen zur Hand nehmen. R. S.